Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 194. Donnerstag, den 20. August 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. und 19. August 1840.

Herr Intendantur-Rath v. Funck mit Familie aus Breslau, Herr Post-Director Espagne mit Frau Gemahlin aus Culm, Herr Oekonomie-Kommissarius Neumann aus Elbing, die Herren Kaufleute J. A. Schulbach, W. Beuth aus Thorn, W. Stub aus Elbing, G. H. Oppermann aus Berlin, Herr Gutsbesitzer Wollank mit Frau Gemahlin aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Herr Domherr Pyßnicki, Herr Professor Rengowski aus Pelplin, Herr Pfarrer Kurkowski aus Cöln, Herr Lieutenant Denscwski aus Schweidnitz, Herr Gutsbesitzer v. Laczewski aus Prczewas, log. im Hotel d'Oliva. Herr Particulier v. Wyßecki aus Coblenz, Herr Kaufmann Rosenbaum nebst Familie aus Brandenburg, log. im Hotel de Leipzig.

Verlobung.

1. Die Verlobung unserer Tochter Friederike mit dem Schauspieler Herrn Wolff, beehren sich Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen

Marienwerder, den 14. August 1840. Friedrich Weise nebst Frau.

Als Verlobte empfehlen sich: Friederike Weise,
August Wolff.

Anzeigen.

2. Zur Verpachtung der Jagdnutzung auf den Feldmarken des Lepitzer Landes,

hinter Schweinsköpfe gelegen, desgleichen auch der Jagdnutzung auf den Feldmarken der Dorfschaften Krampitz, Weißhoff und Scheibe auf 1 oder 3 Jahre, haben wir
auf den 26. August d. J., Vormittags um 11 Uhr,
im St. Elisabeth-Hospital einen Termin angesetzt, welches wir zur Nachricht für Pachtliebhaber hierdurch bekannt machen.

Danzig, den 15. August 1840.

Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth.
Trojan. Behrend. Rosenmeyer. v. Frantzius.

Schiffs-Verkauf.

3. Das in Schweden vor 5 Jahren neu erbaute Schiff Carl Johann, groß 80 Norm.-Last, z. Z. geführt von Kapitain C. Pettersen, soll aus freier Hand verkauft werden. Das Schiff liegt gegenwärtig an der Schäferei, wo es von Kaufliebhabern in Augenschein genommen werden kann, so wie das Inventarium desselben bei dem Unterzeichneten einzusehen ist. — Näheres ertheilt darüber

der Schiffs-Mäkler Hendewerk.

4. Ein gebildeter junger Mann, der auf einer bedeutenden Besitzung in Pommern die Landwirthschaft zu erlernen wünscht, beliebe sich Hintergasse 228. zu melden.

5. Es hat sich am 16. d. M. eine braune Hühnerhündin, welche auf den Namen „Diana" hört, verlaufen oder ist entwendet worden; sie hatte beim Abhändenkommen einen grünen defecten Halsband um. Wer solche Wollwebergasse № 547. zurückliefert, erhält eine angemessene Belohnung.

6. Wer einen alten guten gußeißernen Ofen zu verkaufen hat, beliebe sich zu melden Pfefferstadt № 121.

7. Ein neu erbautes Haus nebst Stallungen und fast 1 Morgen culm. Ackerland, in Emaus, vortheilhaft zu jedem Geschäftsbetriebe und Verkehr gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen und sind die nähern Bedingungen zu erfragen Malerg. 388.

8. Vier Kummtgeschirre und 1 Arbeitswagen stehen billig zu verkaufen Langgarten № 122. bei G. Jantzen.

9. Heute den 20., bei günstiger Witterung, Musik und Gesang der Familien **Fischer** und **Walter** im **Schahnasjan**schen Garten.

Vermiethungen.

10. Ein bequemes Logis in der Hundegasse № 283., bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und anderer Bequemlichkeit ist zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Näheres daselbst.

11. Zu Michaeli zu vermiethen, Nachricht Breitgasse № 1144; die Saal-Etage Brabank № 1769., von 3 Stuben ꝛc., und 3 Stuben ꝛc. Matzkauschengasse № 411.

12. Die Tagneter-Bude auf der Tagnete № 61. ist zu Michaeli rechter Zeit zu vermiethen. Das Nähere erfährt man Spendhaussche Neugasse № 823.

Auction.

13. Beachtungswerth.

Freitag, den 21. August c., von 10 Uhr Vormittags ab, wird der Unterzeichnete im Hause Langgasse No. 530, dem Posthause schräge gegenüber, auf freiwilliges Verlangen öffentlich an den Meistbietenden durch Auction veräußern:

Ein wohlassortirtes Leinwand-Lager, enthaltend: Bettlinnen und Drillich, Bielefelder und ¾ breite Hausleinen, Creas- und Greifenberger Gedecke und Servietten, Gedecke und Handtücher in Zwillich und Damast, grauen und weißen Leinen-Parchend, weiße und rosa Flanelle, weiß und roth quarirtes Ueberzugzeug, Gardienenzeug, graue und weiße Kaffeeservietten, abgepaßte Unterröcke, seidene, bunte und weiße leinene Tücher.

Da dieses Lager jedenfalls geräumt und nur die Einkauf-Preise erzielt werden sollen, so empfehle ich diese Auction ganz besonders der Beachtung Eines resp. Publikums, da dieselbe wohl Gelegenheit zu besonders wohlfeilen Einkäufen bieten dürfte. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

14. Im Laden von A. J. Kiepke, Jopengasse № 632., sind Pettschafte von Sprudelstein aus Carlsbad zu verkaufen.

15. Um zu räumen wird Hundegasse No. 285. Holländ. Lackmuss, Stuhlrohr, weisser und rother Sago, Haysanchin-Thee, Macisnüsse, MC- und FC-Blau und Schachtelwichse billig verkauft.

16. ☞ Hühneraugenpflaster, Porzellan- und Glas-Kitt empfiehlt als ganz vorzüglich C. E. Zingler, Brodtbänkengasse № 697.

17. Schöne frische holl. Heeringe a 2 Sgr. pro Stück, in Fäßchen billiger, empfiehlt A. F. Waldow.

18. **Zeichnen- und Briefpapiere** verkaufe ich von heute ab zu und auch unter Fabrikpreisen. C. L. Boldt, Commissions-Papierhandlung, Kürschnergasse № 663.

19. Bei jetzigem schlechtem Wetter erlaube ich mir meine sehr guten und billigen Macintoshs in Erinnerung zu bringen. Fischel, Langgasse.

20. Eine neue Sendung schöner, sogenannter Limburger Käse empfiehlt nebst seinen übrigen Materialwaaren Johann Bachdach, Schnüffelmarkt № 653., im Zeichen des vergoldeten Lämmchens.

21. Beste **gesottene Pferdehaare,** so wie **Pferdehaar- u. Seegras-Matratzen,** empfiehlt billigst Ferd. Niese, Langgasse № 525.

22. Ein Hühnerhund (flockhaarig), von ächter Race, und ein Blechofen mit langem Rohr, sind 2ten Steindamm № 396. billig zu verkaufen.

23. Ein alter noch ganz brauchbarer Ofen ist billig zu verkaufen Langgasse 518.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

24. Das zum Nachlasse des verstorbenen Nagelschmidtmeisters Fischer gehörige Grundstück Rittergasse № 1. des Hypothekenbuchs, bestehend aus 1 Wohnhause in der Junkergasse № 481., einem Stalle mit dem Ausgange bei der Schneidemühle № 452., und 1 zwischen beiden befindlichen Hofe, durch welchen die Radaune fließt, soll

Dienstag, den 8. September d. J.,

im Artushofe öffentlich versteigert werden. Das Wohnhaus ist schon seit Jahren zum Betriebe des Schmiedegewerbes eingerichtet und benutzt worden und das Stallgebäude eignet sich insbesondere für Fuhrleute und Fleischer. Diese Gebäude sollen, nach Liebhaberei, entweder einzeln oder zusammen verkauft werden und im ersteren Falle die Mitte der durchfließenden Radaune die Gränze bilden. Die näheren Bedingungen und Besitzdocumente können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Schiffs-Rapport.

Den 11. August angekommen.

A. H. Michelsen — Bonus finis — Stavanger — Heeringe. Ordre.
J. C. Mohr — Cordula Sophia — Hull — Ballast —
H. Suhr — Stadt Barth — Barth — —

Gesegelt.

J. Normand — London — Getreide.
J. Griffith — England —
J. H. Dirks — —
J. Leslie — —
J. C. Steinorth — —
C. W. Dobcke — Pembroke — Holz.
W. P. Kidd — Newcastle — Getreide.
G. J. Krämer — Portsmouth — Wind N.

Den 12. August gesegelt.

C. Jansen — England — Holz.
C. F. Budig — —
T. Haybow — Getreide.
G Law — —
P Krüger — Petersburg —
J. Türpie — England —
J. P. Godfray — —
W. Mackie — —
J. Krause — —
C. A. Wilhelmsen — Norwegen — Getreide. (Fortsetzung folgt.)

Berichtigung. Intellig.-Bl. № 193., Annonce 15., Zeile 3., lies 8½ Uhr statt 2½ Uhr.